

WIRTSCHAFTSWUNDER SCHWEIZ

Ursprung und Zukunft eines Erfolgsmodells

*Mit einem Geleitwort von Harold James,
Princeton University*

Redaktion: Markus Christen

3., überarbeitete Auflage

Inhaltsverzeichnis

<i>Geleitwort</i>	8
<i>Von Harold James</i>	
<i>Wirtschafts-Wunder?</i>	13
Eine Bestandesaufnahme der Schweizer Wirtschaftskraft	14
<i>Rohstoff Natur</i>	27
Der einst wegweisende Schweizer Tourismus vor neuen Bewährungsproben	28
<i>Veredelte Kalorien</i>	53
Die Schweizer Nahrungsmittelindustrie als Produzentin von Weltmarken	54
<i>Materialisierte Präzision</i>	81
Die Uhrenherstellung als frühes Markenzeichen der Schweiz	82
<i>Kritische Grösse</i>	109
Die schillernde Attraktivität des Bankenplatzes Schweiz	110
<i>Kontrollierte Risiken</i>	143
Versicherungen als global tätige Wissensindustrie	144
	A
<i>Frühe Bahnbrecher</i>	169
Das Überleben der Textilindustrie in kleinen Nischen	170

<i>Mächtige Maschinen</i>	193
Der Wandel der Schweizer Maschinenindustrie von der Mitläuferin zur Innovatorin	190
<i>Gesunde Geschäfte</i>	221
Der Weg von der Farben-Chemie zur wertschöpfungskräftigen Pharma-Branche	222
<i>Heimlicher Riese</i>	251
Der diskrete Marsch der Schweizer Medizintechnik an die Weltspitze	252
<i>Wege zur Welt</i>	275
Handelshäuser als Verkörperung von Schweizer Internationalist	276
<i>Transit als Trumpf</i>	299
Von den Säumern zu den Transport- und Logistikunternehmen von heute	300
<i>Kühne Brückenschläge</i>	323
Die Topografie als Triebfeder für Innovationen in Bau und Engineering	324
<i>Beherrscher der Zeichen</i>	349
Schweizer Impulse in Architektur und Kunsthandel	350
<i>Verpasste Chancen?</i>	377
Der doch nicht so unbedeutende Beitrag der Schweiz zur Informations-Revolution	378
<i>Erfolgsmodell Schweiz</i>	407
Ursachen und Rahmenbedingungen des Schweizer Wirtschaftswunders	408

<i>Nachwort zur 3. Auflage</i>	437
<i>Von R. James Breiding</i>	
<i>Anhang</i>	447
Literaturverzeichnis	448
Bildnachweis	452
Sachregister	455
Personenregister	458
<i>Dank</i>	461